

Lies den vorliegenden freien Text. Bei einigen Fragen werden Dir die Ereignisse, auf die sie sich beziehen, vielleicht nicht ganz klar sein (2/3/17/18). Recherchiere, indem Du Deine Eltern fragst oder das Internet benutzt. Verfasse dann nach dem Vorbild des Textes einen eigenen Text „25 Fragen zum Jahr 2020“. Schicke diesen Text bis zum 30.3. an N.N. LASST ALLE GUT AUF EUCH AUF!

50 Fragen zum Jahr 2016 (Markus Brandl)

1. Warum ist dieses Jahr eigentlich so beschissen?
2. Warum wird eine engagierte Politikerin und Mutter zweier Kinder auf offener Straße einfach ermordet?
3. Warum stürmt ein Mensch mit einer Waffe einen Nachtclub?
4. Warum schießt er wie rasend um sich?
5. Warum hasst er Menschen, die sich Lieben?
6. Warum war er zuvor regelmäßig Gast in eben jenem Nachtclub?
7. Warum hasste er sich selbst?
8. Warum legen wir immer Wert auf unsere, ach so großzügige Toleranz, schauen aber doch zweimal hin, wenn sich zwei homosexuelle Menschen vor uns küssen?
9. Warum bewerten wir ständig das Leben anderer Menschen?
10. Warum suchen wir immer nach negativen Merkmalen?
11. Warum schreiben wir unsere Frustration ständig unter die Beiträge anderer Leute?
12. Warum sind wir überhaupt so frustriert?
13. Warum vergessen wir vor der Computer-Tastatur unseren Anstand und unser gutes Benehmen?
14. Warum haben wir unsere Empathie verloren?
15. Warum gefallen uns die einfachen Antworten so gut, aber nicht die richtigen?
16. Warum wird jemand, der Mauern errichten möchte gegen Menschen, die nicht seinem Ideal entsprechen, Präsidentschaftskandidat in den USA?
17. Warum wird eine Frau, die dazu auffordert, an Grenzen auf Menschen schießen zu lassen, immer noch in Talkshows eingeladen?
18. Warum wird ein Mann, der einen andersfarbigen Menschen nicht als Nachbarn haben möchte, immer noch gewählt?
19. Warum hören wir hasserfüllten Menschen zu?
20. Warum verfallen wir ihren einfachen Antworten?
21. Warum überlassen wir ihnen das Denken?
22. Warum sterben 2016 so viele Menschen, die uns inspirierten, den Verstand einzuschalten?
23. Warum hat Peter Lustig für immer abgeschaltet?
24. Warum erinnert uns Roger Willemsen nicht mehr an unseren freien Geist?

25. Warum werden wir nie wieder einen neuen David Bowie Song hören dürfen?
26. Warum wird der Regen nie wieder lila sein?
27. Warum gehen die guten Menschen, die böse Schlangen gespielt haben, und die bösen Schlangen, die gute Menschen spielen, bleiben?
28. Warum heißen die Vorbilder unserer Kinder DagiBee oder Slimani und nicht Watzlawick oder Alexandre Dumas?
29. Warum wissen unsere Kinder nicht mal, wer das ist?
30. Warum parken wir unsere Kinder so oft vor dem Fernseher, YouTube oder Netflix anstatt sich mit ihnen richtig zu beschäftigen?
31. Warum ist uns die Zeit mit der Familie nicht mehr kostbar genug?
32. Warum müssen wir ständig irgendetwas machen?
33. Warum müssen unsere Tage von Anfang bis Ende durchgetaktet sein?
34. Warum fällt es uns so schwer, einfach mal nichts zu tun?
35. Warum starren wir alle fünf Minuten auf unser Smartphone?
36. Warum haben wir ständig das Gefühl, gerade irgend etwas Wichtiges zu verpassen?
37. Warum macht uns das so unruhig?
38. Warum schreiben wir lieber unserem Kumpel über Whatsapp, als mit ihm persönlich zu sprechen?
39. Warum sind wir über Facebook alle gemeinsam vernetzt, zuhause aber einsam und allein?
40. Warum vernetzten wir uns digital, isolieren uns aber analog?
41. Warum ist uns das Foto von unserem Essen wichtiger als dessen Geschmack?
42. Warum speichern wir Erinnerungen lieber mit der Fotokamera als mit dem Gedächtnis?
43. Warum verändern wir unsere Fotos mit Filtern und Retuschierwerkzeugen?
44. Warum wollen wir uns ständig optimieren?
45. Warum akzeptieren wir die Schwächen und Fehler der anderen nicht?
46. Warum erkennen wir nicht mehr, wenn es jemandem schlecht geht?
47. Warum fokussieren wir uns so stark auf uns selbst?
48. Warum schalten wir unser Smartphone nicht einfach mal aus?
49. Warum fangen wir nicht an, anderen zuzuhören, für sie da zu sein und sie zu verstehen?
50. Warum erkennen wir nicht, dass wir dieses beschissene Jahr noch zu einem guten machen können – wenn wir es nur wollen